

Ausblick auf 2011:

Die Vendée und Les Sables schickt die Radsportelite auf die 98. Tour de France

Die Tour de France wird 2011 zum 5. Mal in der Vendée starten

Die Startlinie für die 98. Tour de France befindet sich im nächsten Jahr auf der einzigen Straße weltweit, die nur bei Ebbe befahrbar ist: die Passage du Gois, in der Vendée.

Diese 4,5 Kilometer lange Straße verbindet die Insel Noirmoutier mit dem Festland, allerdings nur wenn die Flut zurück gegangen ist. 1999 und 2005 war die Tour bereits über diese einzigartige Straße gerollt, es ist jedoch dann das erste Mal, dass die Fahrer diese traumhafte Landschaft zum Start hinter sich lassen und ihre lange, mühevollen Reise über 3600 km antreten.

Es bleibt zu hoffen, dass sich der Wettergott 2011 von seiner gnädigeren Seite zeigt: bei der Tour 1999 gab es auf der nassen und rutschigen Passage du Gois einen Massensturz, von dem über die Hälfte des Feldes betroffen war!

Die Vendée war bislang Gastgeberin von 4 Tour de France Starts: 1976 begann die Frankreich-Rundfahrt in Saint Jean de Monts, 1993 und 1999 im Puy du Fou (Historischer Freizeitpark im Herzen der Vendée) und 2005 fiel der Startschuß in Fromentine.

Am 2. Juli 2011 Jahr gehen die Radsport-Titanen nun auf eine 180 km-Etappe ins Rennen, die auf dem 232 Meter hochgelegenen Mont des Alouettes endet. Am zweiten Tag wird rund um Les Essarts ein Mannschaftszeitfahren ausgetragen.

Startort der dritten Etappe am 4. Juli 2011, der letzten in der Vendée, wird dann Olonne-sur-Mer sein, die unmittelbare Nachbargemeinde der Schwabacher Partnerstadt Les Sables d'Olonne.